Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 27 049
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Karsten Woldeit (AfD)

vom 16. März 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. März 2021)

zum Thema:

Immer wieder Angriffe auf die Polizei – welchem Risiko sind Bedienstete der Polizei Berlin wirklich ausgesetzt?

und **Antwort** vom 30. März 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Mrz. 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Karsten Woldeit (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27049
vom 16. März 2021
über Immer wieder Angriffe auf die Polizei – welchem Risiko sind Bedienstete der Polizei Berlin wirklich ausgesetzt?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Einem Bericht der Berliner Zeitung[1] vom 11. März 2021 zufolge ist ein Bundespolizist in Köpenick überfallen worden. Nach Informationen der Berliner Zeitung war der 29-jährige Polizeimeister, der am Flughafen BER eingesetzt ist, am Mittwoch gegen 17 Uhr nach Hause gekommen. Vor seinem Haus im Ortsteil Adlershof lauerten dem Beamten, der in Zivil unterwegs war, fünf Männer auf. Sie kreisten ihn ein, beleidigten ihn und zogen ihm von hinten einen Stoffbeutel über den Kopf und schlugen und traten auf ihn ein.

1. Wie viele Bedienstete der Polizei Berlin wurden Opfer von Übergriffen außerhalb ihres Dienstes seit 2015? (Bitte aufschlüsseln nach Tatort (Bezirk), Delikt, Datum, Tatmotiv, ggf. Tatmittel)
2. Wie viele Bedienstete der Polizei Berlin wurden dabei außerhalb des Dienstes so schwer verletzt, dass sie ihren Dienst nicht mehr fortführen konnten? (Bitte aufschlüsseln nach Jahr und Ausfallzeit)
3. Wie hoch ist die Summe der Ausfallzeiten (Tage/Stunden) für die einzelnen Jahre seit 2015?
4. In wie vielen der Fälle wurden Tatwerkzeuge (z.B. Messer, Schlagringe, etc.) verwendet? Bitte aufschlüsseln nach Anzahl und Art des Tatwerkzeugs)
5. Wie viele Anzeigen bzw. Ermittlungsverfahren wurden seit 2015 in diesem Kontext aufgenommen? (Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Anzahl und Art)
6. Wie viele Anzeigen bzw. Ermittlungsverfahren haben zu einer Verurteilung des Täters/ der Täter seit 2015 geführt? (Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Anzahl, Art der Verurteilung, Strafmaß)

[1] Bundespolizist wird vor seiner Wohnung von Schlägern angegriffen (berliner-zeitung.de)

Zu 1. bis 6.:
Im automatisierten Verfahren sind ausschließlich Straftaten gegen im Dienst befindliche Polizeivollzugsbeamte recherchierbar. Eine händische Erhebung der Daten im Sinne der Fragestellung ist mit vertretbarem Aufwand nicht möglich.
Der in der Vorbemerkung des Abgeordneten geschilderte Sachverhalt ist dem Senat bekannt und derzeit Gegenstand laufender Ermittlungen der Polizei Berlin.

Berlin, den 30. März 2021

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport